SYSTEM 180
ARCHITEKTUR + EINRICHTUNG

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Flexibilität ist Trumpf

System 180 entwickelt Lösungen für agile Arbeitsumgebungen

Berlin 28. Januar 2020. Pro Mitarbeiter ein Schreibtisch – für agil arbeitende Teams geht diese klassische Formel nicht auf. Denn charakteristisch für das agile Arbeiten ist in erster Linie der häufige Wechsel zwischen Dialog und Austausch sowie Phasen der konzentrierten Einzelarbeit. Der Berliner Hersteller System 180, Spezialist für modulare Einrichtungen, beschäftigt sich seit Unternehmensgründung mit der Frage, wie eine Möblierung optimal auf wechselnde Anforderungen reagieren kann. Zum Jahreswechsel 2020 stellt System 180 nun sein neuestes Repertoire an Einrichtungslösungen für kollaborative Bürokonzepte vor. Sie sind individuell konfigurierbar, multifunktional einsetzbar und lassen sich dank Ihrer Mobilität im Handumdrehen zum passenden Arbeitsumfeld konfigurieren.

Globalisierung und Digitalisierung haben vor allem zwei Dinge gemeinsam: Sie sind dynamisch und komplex. Das Stichwort „agil" ist für Unternehmen zu einer vielversprechenden Antwort geworden, diesen Herausforderungen zu begegnen. Die Erklärung hierfür ist einfach: Wenn gleichzeitig mehrere Ursachen ein Ziel beeinflussen können, erweisen sich ein proaktiver Umgang mit Veränderungen und Wendigkeit als zielführend. Zu den wichtigen Voraussetzungen für eine solche Haltung zählt neben einem hohen Maß an Selbstorganisation der permanente Dialog zwischen allen Beteiligten – oder kurz: eine Arbeitskultur, die Kreativität und Teamkompetenz fördert. Als Hersteller mit langjähriger Erfahrung in der Entwicklung modularer Möbel beschäftigt sich System 180 seit Längerem mit dieser Thematik und entwickelt Lösungen für Arbeitsumgebungen, die individuell und effizient auf die Bedürfnisse ihrer Nutzer ausgerichtet werden können. Zu den Resultaten zählt unter anderem die vor über zehn Jahren in Kooperation mit der Potsdamer School of Design Thinking des Hasso-Plattner-Instituts (HPI D-School) entwickelte Design Thinking Line. Die auf interdisziplinäre Teamarbeit als Kernelement des Design Thinking zugeschnittene Möbelfamilie wird Jahr für Jahr weiterentwickelt und durch weitere Programme ergänzt. Zum Jahreswechsel 2020 präsentiert System 180 die jüngsten Neuzugänge.

SYSTEM 180
ARCHITEKTUR + EINRICHTUNG

Flexibel, multifunktional und eigenständig

Agile Teams arbeiten interdisziplinär und durchlaufen in rascher, wiederkehrender Folge unterschiedliche Arbeitsmodi. Aus diesem Verständnis hat System 180 ein Repertoire an neuen Lösungen entwickelt, die auf diese spezifischen Anforderungen ausgerichtet sind – flexibel, multifunktional und eigenständig. Dazu zählen das weiterentwickelte Möbelbausystem, das sich mit dem bewährten Prinzip miteinander verbundener Stahlrohre zu frei dimensionierbaren, mobilen Raumteilern konfigurieren lässt. Zudem präsentiert System 180 mit der Erweiterung des Tischsystem K ein Programm aus Konferenztischen, Workbenches und Stehtischen, das für vielfältige Arbeitsaufgaben im Team individuelle Lösungen bietet. Und nicht zuletzt die Serie SitUp, die als mobile Tribünenmöbel eine völlig neuartige Möbelkategorie für Präsentationszwecke darstellt. Die drei Modultypen lassen sich frei zu unterschiedlichsten Formationen zusammenfügen und bei Bedarf einfach bei Seite rollen. „Agiles Arbeiten funktioniert nur dann reibungslos, wenn sich Räume spontan und einfach entsprechend des jeweiligen Bedarfs gestalten lassen. Unsere neuen Einrichtungslösungen inspirieren immer wieder zu neuen Konfigurationen, die der Teamarbeit einen flexiblen Spielraum für Kreativität eröffnen“, so System 180 Marketing Leiter Volker Maier.

—

Über System 180

System 180 entwickelt und fertigt modulare Möbel und individuelle Raumlösungen für zeitgemäße Arbeitswelten. In der MediaCity von Berlin-Adlershof gelegen, entwirft das Team aus Architekten, Designern und Ingenieuren im Dialog mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Handel ein stetig wachsendes Portfolio an Produkten, das die Veränderungen einer digitalen Welt reflektiert. Universelle Funktionalität, konstruktives, zeitloses Design und hochwertige Verarbeitung kommen hier zusammen.

Die DNA der Marke liegt im universellen Bausystem, das Prof. Jürg Steiner entwickelt hat, damit jeder den Raum in dem er lebt selbst konstruieren und gestalten kann. Flankiert und ergänzt wird das Bausystem durch ein umfassendes Dienstleistungsangebot, das Planung, Visualisierung und individuelle Produktlösungen ermöglicht. Gefertigt wird ausschließlich in der hauseigenen Metall- und Holzverarbeitung. Zahlreiche Auszeichnungen würdigen Designanspruch und Designkompetenz der Marke.

SYSTEM 180
ARCHITEKTUR + EINRICHTUNG

Abbildungen



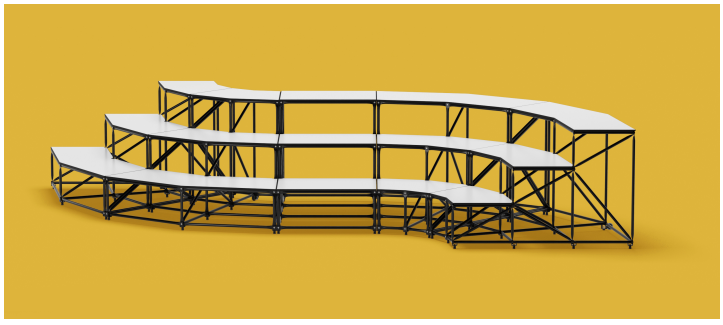
Der Team Space ist die Homebase für interdisziplinär arbeitende Teams. Er muss unterschiedlichen Disziplinen und Arbeitsmodi einen flexiblen Rahmen bieten.



Mit den vielfältigen Lösungen von System 180 können Nutzer den Raum zu „ihrem Raum“ machen: Sie lassen sich flexibel und unkompliziert auf die spezifischen Anforderungen der Teammitglieder und ihrer Tätigkeiten anpassen.



Ob das tägliche Meeting oder ein kurzes Brainstorming – die Einrichtungsmodule lassen sich spontan zur gewünschten Konfiguration zusammenstellen.



Die mobilen Tribünenmodule der Serie SitUp ermöglichen vielfältige Formationen.

© Fotos: System 180

—

Pressekontakt:

Volker Maier
System 180 GmbH
Ernst-Augustin-Str. 3
12489 Berlin
maier@system180.com